

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

DIⁱⁿ (FH), Dipl.-Bw.ⁱⁿ (FH) Annika Schirmer



© create-mediadesign GmbH für bmvit

GE Power und GE Jenbacher GmbH
Achenseestraße 1-3
6200 Jenbach

Persönliches

geboren (Jahreszahl, Ort): 24.12.1979, München
Sprachen: Deutsch, Englisch
Französisch (Basiskenntnisse),
Spanisch, Italienisch (Grundkenntnisse)
Familienstand: in fester Partnerschaft; Sohn Moritz (2 ½ Jahre alt)
Hobbies: Sport (Radsport, Wintersport, Bergsport), Reisen, Lesen

Ausbildung

2004 – 2008 Studium Umwelt- und Verfahrenstechnik am Management Center Innsbruck (MCI in Innsbruck (DIⁱⁿ (FH))
2000 – 2004 Studium Betriebswirtschaft an der Fachhochschule Kempten (Dipl.-Bw.ⁱⁿ (FH))
1990 – 1999 Gymnasium Isny, Deutschland (Abitur)

Kurzbeschreibung der fachlichen Positionierung/Karriere

Derzeit bin ich im Supply Chain Management tätig und habe meine Laufbahn im Bereich Materialbeschaffung und Logistik begonnen. Seit einem Jahr bin ich für die Intralogistik und Lagerhaltung am Standort Jenbach verantwortlich.

Berufslaufbahn

seit 2016 Leiterin für Lager- und Materialmanagement
2015 – 2016 Projektmanagerin Bereich Sourcing Operations
Betreuung diverser Projekte im Bereich Supply Chain (Teilzeit)
2014 – 2015 Karenz
2012 – 2014 Leiterin Logistik und Order Management Service
Materialbeschaffung der Kernbauteile für den Motorbau und Ersatzteilversorgung sowie die Betreuung der Ersatzteilbestellungen bis zur Auslieferung

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

2011 – 2012	Leiterin Ersatzteildisposition
2008 – 2011	Materialplanung und -beschaffung (u.a. Zündkerzen, Zündungskomponenten)

Davor Praktika bei:

Sandoz Kundl (2008), Deckel Maho Pfronten (2007), IBM Stuttgart (2003 für 6 Monate),
MTU Aero Engines München (2001 für 6 Monate), Liebherr Aerospace Lindenberg (2000)

Kurzbeschreibung des aktuellen Arbeitsschwerpunktes

Am Standort in Jenbach (Herstellung von Gas- und Dieselmotoren) habe ich die Verantwortung für die Materialversorgung sämtlicher Produktions- und Montagehallen. Mein Team umfasst ca. 100 MitarbeiterInnen. Diese sind auf fünf Bereiche aufgeteilt: Wareneingang, Kommissionierung, Interner Transport, Bereitstellung und Verpackung. Meine Tätigkeiten beinhalten auch die Verwaltung der Staplerflotte (ca. 80 Geräte) sowie die Verwaltung von verschiedenen Außenlagern.

Aktueller Arbeitsschwerpunkt (im Detail)

Als eine von wenigen Frauen arbeite ich im Bereich Supply Chain im produktiven Bereich. Der Bereich ist geprägt durch das Tagesgeschäft und erfordert ein hohes Maß an Organisationstalent, Belastbarkeit und Flexibilität. Mein Hauptantrieb ist, gemeinsam mit meinem Team, Prozessstabilität, die sämtliche Anforderungen der Fließfertigung und der Teileproduktion erfüllt zu gewährleisten. Meine Ziele sind ein starkes Team, kontinuierliche Verbesserung bei Prozessen und Equipment sowie die Zufriedenheit unserer internen und externen KundInnen.

Die Vision unseres Bereichs lautet: „Die Lieferkette ist wie ein Organismus und das starke Herz ist die Materialwirtschaft“.

Meine persönliche Motivation ist zu zeigen, dass ich als Frau (und Mutter) in einem männlich geprägten Umfeld erfolgreich sein kann. Gerne bin ich nahe am Produkt sowie im industriellen Umfeld bzw. Maschinenbau.

Im Rahmen von Industrie 4.0 haben wir bei „GE Brilliant Factory“ viele laufende Projekte welche die Intralogistik betreffen. Im Jahr 2016 haben wir die papierlose Kommissionierung, mobile Warenannahme (Mensch-zur-Ware) und einige Teilschritte in Richtung Digitalisierung umgesetzt.

Weitere Projekte sind in Arbeit unter anderem fahrerlose Transportsysteme und Implementierung von RFID (radio-frequency identification)-basierten Materialtransaktionen.

Aktivitäten zur Förderung von Frauen

Seit 2015 bin ich Co-Leader im GE Women's Network. Das Ziel des Netzwerks ist die Förderung von Diversität und die gezielte Förderung von Frauen auf professioneller Ebene. Außerdem war ich an diversen Aktivitäten am Standort in Jenbach, wie etwa am Girls Day, diversen Schulungen für die weibliche Belegschaft oder Networking Events beteiligt.

Statement „Frauen in naturwissenschaftlichen-technischen Berufen/in der Forschung“

Ich hoffe, dass viel mehr Frauen den Mut haben sich auf Bereiche einzulassen, die auf den ersten Blick als untypisch erscheinen. Wir (Frauen) haben die Tendenz zuerst die "Aber's" und danach die Chancen zu sehen. Die Chancen bestehen unter anderem darin, dass Frau-

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

en unterschiedliche Sicht- und Herangehensweisen an Dinge und Probleme haben, und
dadurch diese Bereiche als Ganzes bereichern und weiterentwickeln.

FEMtech

FEMtech - Eine Initiative des Förderschwerpunktes „Talente“
des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

Presseberichte und weiterführende Links

https://www.mci.edu/phocadownload/services/awards/GE_Distributed_Power_in_Jenbach_04_2017.pdf

<https://tirol.iv.at/de/themen/bildung-und-gesellschaft/2015/wir-geben-gas-frauen-in-technik-und-industrie>

https://issuu.com/wia5/docs/wia_bildung_0715

https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/gesellschaft-soziales/frauen/downloads/if_Faktum-spezial-coaching-2016.pdf

<http://www.karriere.at/video/ge-austria-arbeitgeberwahl>